

Dein Führerschein. Praxisausbildung.

Im praktischen Fahrunterricht sollst Du die sichere Bedienung eines Kraftfahrzeuges in allen Verkehrssituationen erlernen und die theoretisch vermittelten Grundsätze einer umweltbewußten, vorausschauenden Fahrweise anwenden.

Die Fahrausbildung ist in zwei Teilbereiche gegliedert. Im ersten Teil, der Grundausbildung, erlernst Du die elementaren fahrtechnischen Kenntnisse (z.B. Anfahren, Einparken, am Berg anfahren etc.), wobei sich die Dauer stark nach Deiner Mitarbeit und Fertigkeit richtet.

Der zweite Teil, die besondere Fahrausbildung, wird dann begonnen, wenn Dein Fahrlehrer überzeugt ist, daß Du die nötigen Grundfahraufgaben beherrschst. Diese Sonderfahrten des zweiten Abschnittes müssen in allen A Klassen und der Klasse B absolviert werden und bestehen aus:

- 1.) fünf Fahrten auf Bundes- oder Landstraßen,
- 2.) vier Fahrten auf Autobahnen und
- 3.) drei Fahrten bei Dämmerung und Dunkelheit. In der Klasse M entfallen die Sonderfahrten.

Die Fahrtermine kannst individuell nach Deinem Zeitplan mit unseren Fahrlehrern abstimmen.

Am Ende Deiner Fahrausbildung steht die Praktische Prüfung, nach deren Bestehen Du Deinen Führerschein erhältst. Ein amtlich anerkannter Prüfer dirigiert Dich dabei 45 Minuten lang durch den Straßenverkehr und beurteilt Dein fahrerisches Können und entscheidet dann darüber, ob Du von nun an Führerscheinbesitzer bist..., wofür wir Dir natürlich die Daumen drücken!

Die Praktische Prüfung

Bei der praktischen Prüfung mußt Du dem Prüfer nachweisen, daß Du über die erforderlichen technischen Kenntnisse verfügst, die zum Führen eines Kraftfahrzeuges im Verkehr erforderlich sind. Großen Stellenwert wird dabei der Anwendung eines energiesparenden und defensiven Fahrstils beigemessen. Die Prüfungsfahrt kann innerhalb der Stadt absolviert werden, aber auch Überland- oder Autobahnfahrten können Prüfungsbestandteil sein.

Du mußt nicht absolut fehlerfrei fahren, sondern vor allem sicher mit dem Fahrzeug umgehen können. Um Dich optimal vorzubereiten, absolviert Dein Fahrlehrer mit Dir vor der eigentlichen Prüfung eine Testprüfungsfahrt.

Um die Prüfung sicher zu bestehen, solltest Du besonders auf folgende Punkte achten:

- an die Rundumsicht denken (Innenspiegel, Außenspiegel, Schulterblick)
- an Stoppstraßen bewußt anhalten (halten, bis drei zählen, weiterfahren...)
- auf gleichrangige Straßen achten (von rechts kommende Fahrzeuge haben Vorfahrt)
- die "Grüne-Pfeil-Regelung" beachten (erst anhalten, dann langsam weiterfahren)
- sich an vorgegebene Geschwindigkeiten halten (jedoch auch nicht zu langsam fahren)

Wichtig ist außerdem:

- Pünktlich zum Prüfungstermin zu erscheinen
- Personalausweis und Prüfungsgebühr mitzubringen
- als Brillenträger diese auch unbedingt zur Prüfungsfahrt zu tragen
- keine Medikamente einzunehmen, die die Fahrtauglichkeit beeinträchtigen